



• Polizeiball Wien 2026

• Sozialbericht 2025

• Dialogpolizei

Ausgabe 325 • April - Mai 2026

Österreichische Post AG
MZ 02Z033184 M
IPA Verlagsgesellschaft mbH, Gmeinergergasse 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz



Dialogpolizei – Beamte zwischen den Fronten **S. 8**

IPA INTERN

- Polzeiball Wien 2026 3
- 20. Nationaler Kongress der IPA Italien 5
- Sozialbericht 2025 7

FACHARTIKEL

- Dialogpolizei – Beamte zwischen den Fronten 8

IPAkademie

- Leichenbeschau für Ersteinschreiter (Oststeiermark) 11

REISEBERICHTE

- IPA Klagenfurt meets IPA New York City 12

SONSTIGES

- Buchvorstellung Sicherheitsglossar 5
- Polizei-Nostalgie 11
- Kalender 13
- IPA-Rätsel 32
- Impressum 32

BUNDESLÄNDER

- Burgenland 15
- Kärnten 17
- Niederösterreich 19
- Oberösterreich 21
- Salzburg 23
- Steiermark 25
- Tirol 27
- Vorarlberg 29
- Wien 31

Geschätzte IPA-Mitglieder, liebe IPA-Freunde!

„Alles neu macht der Mai“. Nun, so weit ist das Jahr Gott sei Dank noch nicht fortgeschritten, aber der Frühling hält unaufhaltsam seinen Einzug und gibt der Natur ein neues, freundliches und ermunterndes Aussehen – ein Aussehen, das wir alle genießen.

Alles Neue weckt auch die Neugier.

Diese Überlegung, die Neugier und das Interesse an der IPA zu wecken, hat Ende 2025 auch das International Executive Board (IEB) und das International Administration Centre (IAC) dazu bewogen, ihre Website neu, anziehend und modern zu gestalten: <https://ipa-international.org/>. Die Navigation wurde verbessert und die Website präsentiert sich als globales Schaufenster; zeigt, wer sie ist und hebt die vielen Vorteile einer IPA-Mitgliedschaft hervor.

Daher möchte ich Ihnen/Euch liebe Mitglieder wichtige Verbesserungen vorstellen:

Das Reiseformular ist nun vollständig digital und Mitglieder können das Formular online ausfüllen. Anschließend wird es direkt an die Österreichische Sektion zur Mitgliedschaftsverifizierung geschickt, wodurch sich der gesamte Anmeldeprozess vereinfacht. Nach der Verifizierung setzt die Sektion das Verfahren wie gewohnt fort.

Weiters wurde das Hosting-Buch in die Website integriert und bietet Informationen zu den IPA-Häusern und anderen Unterkunftsmöglichkeiten.

Auf der Events-Seite der Website sind Aktivitäten und Veranstaltungen der einzelnen Sektionen weltweit aufgelistet und auch der Zugang zu den Gimborn-Seminaren wurde vereinfacht.

Jene von Euch, welche an Fotos und Weihnachtskarten der IPA interessiert sind, können diese unter folgendem Link: <https://ipa-international.org/galleries/> einsehen.

„Alles neu....“, – macht die IPA.

Abschließend möchte ich Ihnen/Euch eine schöne Zeit, wundervolles Frühlingswetter und ein frohes Osterfest wünschen.



Robert Neumann
Präsident der
IPA Österreich
praesident@ipa.at

Polzeiball Wien 2026

Die prunkvollen Säle des Wiener Rathauses waren am 30. Jänner 2026 wiederum der Veranstaltungsort für den traditionellen Ball der Polizeimusic Wien.

Neben einigen internationalen IPA-Freunden waren zahlreiche Mitglieder des Bundesvorstandes der IPA Österreichischen Sektion vertreten. Präsident Neumann konnte die beiden Generalsekretäre, die Schatzmeisterin, den Schriftführer, den 1. Vizepräsidenten und die Landesgruppenobleute aus Wien, Niederösterreich und Vorarlberg begrüßen. Natürlich diente die Veranstaltung auch zur Kontaktpflege mit nationalen und internationalen IPA-Gästen und -Freunden. Die IPA Österreichische Sektion gratuliert dem Veranstalter zur gelungenen Ballnacht und freut sich schon auf die Teilnahme 2027.



20. Nationaler Kongress mit Neuwahl der IPA Italien

Über Einladung der Sektion Italien nahm Generalsekretär Walter Rosanits in Vertretung des Präsidenten am 20. Nationalen Kongress mit Neuwahl der IPA Italien von 04. – 08. März 2026 in Abano Terme teil.

Bei der Wahl am 06. März wurde der Wahlvorschlag mit dem bisherigen

Präsidenten Nicolangelo Pezone mit seinem Team mit rund 2/3 Mehrheit wiedergewählt.

Kultureller Höhepunkt waren Ausflüge und Führungen in der nahegelegenen Stadt Padua, wo unter anderem eine der ältesten Universitäten Europas (seit dem 14. Jh.), der Botanische

Garten und die Basilika Sant'Antonio besichtigt wurden.

Bei der Übergabe eines Gastgeschenkes an den Präsidenten bedankte sich der Generalsekretär für die kameradschaftliche Zusammenarbeit der beiden Sektionen.



Buchvorstellung: Sicherheitsglossar

Die Arbeit der Sicherheitskräfte endet nicht an Landesgrenzen. Ob im Streifen dienst, bei Ermittlungen oder in der internationalen Zusammenarbeit – Sprachkenntnisse sind ein Schlüssel zum Erfolg.

Das Sicherheitsglossar • Glosar sigurnosti / bezb(j)ednosti bietet einen systematischen Überblick über zentrale

Fachbegriffe in deutscher sowie in bosnischer, kroatischer und serbischer Sprache. Es erleichtert die Verständigung in grenzüberschreitenden Einsätzen und schafft eine gemeinsame Basis für effiziente Kooperation. Ein unentbehrliches Werkzeug für alle, die in einem internationalen Umfeld professionell und zuverlässig agieren müssen.

Verlag: Leykam Universitätsverlag
Email: office@leykamverlag.at





International Police Association Österreichische Sektion – Sozialkommission Sozialbericht 2025

Als Vorsitzender der Sozialkommission der IPA-Österreich möchte ich am Beginn meinen herzlichen Dank für die im abgelaufenen Jahr 2025 geleisteten Sozialspenden aussprechen. Es zeigt das große Engagement unserer mehr als 31.000 Mitglieder, unserer Verbindungsstellen und unserer neun Landesgruppen. Ohne diese wertvolle Arbeit wäre es nicht möglich gewesen, auch im Jahr 2025 der großen IPA-Familie im In- und Ausland finanziell unter die Arme zu greifen. Danke auch den IPA-Verlag für die Aufbringung der finanziellen Mittel in einem immer schwierigeren wirtschaftlichen Umfeld.

Durch diese großartigen finanziellen Unterstützungen war es uns möglich, im Jahr 2025 eine

Gesamtsumme von € 81.888,-

an in Not geratene IPA-Mitglieder, deren Angehörige, aber auch an vereinsfremde bedürftige Personen und hilfesuchende ausländische IPA-Sektionen weiterzugeben.

Unterstützung für unsere IPA-Mitglieder:

Im Jahr 2025 erhielten mehr als 45 IPA-Mitglieder und deren Familien großzügige Spenden. Dies zeigt die große Solidarität innerhalb der IPA-Gemeinschaft. Die finanzielle Hilfe kam denjenigen zugute, die mit besonderen Situationen wie Unfällen, Krankheiten, Todesfällen und persönlichen Notlagen zu kämpfen hatten.

Unterstützung von IPA-Sektionen:

Die IPA Österreichische Sektion hat im Jahr 2025 die IPA-Sektion Sri Lanka, auf der ein Hurrikan enorme Schäden angerichtet hat, auf Ersuchen des IEB unterstützt. Diese internationale Zusammenarbeit stärkt die Beziehungen

und den Austausch über Ländergrenzen hinweg.

Im April 2025 wurden über Initiative der Landesgruppenobfrau der LG Steiermark und nunmehr 3. Vizepräsidentin, Elke Strohmeyer, in der Ukraine zehn Waisenkinder, deren Väter im Ukrainekrieg getötet wurden, beschenkt und deren Familien mit Sachspenden unterstützt. Die direkte Übergabe erfolgte in der rumänischen Botschaft in Solotvino (Ukraine) gemeinsam mit Vertretern der IPA Rumänien. Diese grenzüberschreitende Solidarität zeigt, dass sich die IPA Österreichische Sektion auch über nationale Grenzen hinweg für das Wohl von Kindern einsetzt. Diese Unterstützung wird auch 2026 fortgesetzt werden.

Unterstützung von Nicht-Mitgliedern:

Es wurden 21 Kollegen unterstützt, die nicht der großen IPA-Familie angehören. Dies zeigt die Wertschätzung für alle im Exekutivdienst stehenden Personen, unabhängig von ihrer Mitgliedschaft zur IPA.

Andere Personen:

Es wurden durch unsere umsichtigen Kolleginnen und Kollegen mehrere

Personen, die weder der IPA angehören noch im Polizeidienst stehen, unterstützt, die 2025 von schweren Schicksalsschlägen betroffen waren. Dieses Engagement zeichnet unsere große IPA-Familie aus, denn das Schicksal kann jeden treffen.

Diese Hilfe ist ein starkes Zeichen, dass sich die IPA Österreich auch für das Wohl aller Menschen einsetzt, unabhängig von ihrer Zugehörigkeit, und erfüllt somit einen wichtigen Grundsatz der IPA – die Gemeinnützigkeit.

Die IPA Österreich ist Garant dafür, dass auch in Zukunft unseren IPA-Mitgliedern, deren Angehörigen, aber auch vereinsfremden Personen, die besondere Unterstützung benötigen, unbürokratisch und schnell geholfen wird, getreu dem Wahlspruch der IPA

„SERVO PER AMIKECO“

Kurt Walker
2. Vizepräsident



Dialogpolizei – Beamte zwischen den Fronten

Eine Großdemonstration, die letztendlich in Gewalt und Chaos mündet. Sowohl für die Protestierenden selbst, als auch für jene Beamten, die vor Ort als Ordnungshüter fungieren, ist dieses Szenario alles andere als traumhaft. In der sogenannten „heißen Zone“ zwischen diesen beiden Blöcken steht die sogenannte Dialogpolizei. In Österreich sind polizeiliche Dialogteams seit dem Frühjahr 2024 im Einsatz. Ein Blick hinter die Kulissen. Fotos © Adobe Stock

Eingeführt wurden Dialogteams in Europa aufgrund der schweren Zusammenstöße mit Demonstranten beim EU-Gipfel im schwedischen Göteborg im Jahr 2001. „Wir sind echte Polizeibeamte und arbeiten im Wesentlichen daran, die Redefreiheit zu schützen.“ So erklärt ein Dialogteam einem neugierigen Passanten während eines Einsatzes, was es hier tut. In der Theorie bedeutet das: Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung. Rechtsbrüche wie Sachbeschädigung oder gar Körperverletzung werden hingegen selbstverständlich nicht toleriert. Was in der Theorie gut klingt, wird in der Praxis kompliziert. Bei einem Einsatz in Schweden wegen des bekannten

Einwanderungs- und Islamgegners Rasmus Paludan, der ordnungsgemäß eine Aktion angemeldet hat, steht auf der anderen Seite des Platzes eine Gruppe von dort ansässigen Bürgern und zeigt offen ihre Empörung. Paludan wird vor einer Moschee einen Koran verbrennen und das ausgerechnet an jenem Tag, an dem auch das traditionelle Freitagsgebet stattfindet. Die Dialogpolizei muss den Menschen erklären, dass der Extremist in diesem Fall rechtmäßig handelt und ihn vor Übergriffen schützen. Währenddessen setzt Paludan sein Megafon hinter dem Sperrband als Provokationsschleuder in alle Richtungen ein: das Dialogteam arbeite mit den Islamisten zusammen, Mohammed sei ein

Mörder und vieles weitere mehr. Einen Bürger, der an Paludans Vernunft appelliert, rückt der Provokateur in die Nähe eines geistig beschränkten Affen.

Zuerst folgt die Gemeinschaft einer originellen Idee: mit Laubbläsern, Trommeln und Klatschen wird der Schreier übertönt, ein Mann tanzt dazu. Der Provokateur beschwert sich, der Beamte reagiert darauf mit Seelenruhe. Schließlich wird der Mann, der die Trommel bedient, von der Polizei abgeführt – sehr zum Unmut der umstehenden Demonstranten. Das Dialogteam ist zerknirscht – ändern kann es an der Entscheidung seiner Polizeikollegen jedoch nichts.

Diese Vorgehensweise bei einem Vorfall in Schweden entspricht den europaweiten Standards der Dialogpolizei und wird auch in Österreich so gehandhabt. Die hiesigen Dialogkräfte – erkennbar an den blauen Westen – haben den anderen, vor Ort eingesetzten Polizeigruppen direkt nichts zu sagen oder anzuraten. Alle Kommandos laufen über die jeweilige Einsatzleitung, welche über Funk mit jedem Polizisten verbunden ist. Daraus ergibt sich auch ein massiver Balanceakt für die Beamten der Dialogpolizei: auf der einen Seite steht der direkte Kontakt mit dem Bürger und auf der anderen Seite hat man die Anweisungen der Behörde im Ohr. Selbst wenn die Aufmerksamkeit in diesem Moment ganz beim Bürger ist, hat man doch immer auch den



Anweisungen der Einsatzleitung zu folgen. Um dies möglich zu machen, seien Dialogteams immer mindestens zu viert unterwegs, erklärt Max-Ferdinand Dietz von der Wiener Dialogpolizei. Zwei Personen sind für Gespräche mit der Bevölkerung zuständig, eine steht im Kontakt mit der Einsatzleitung und der vierte Beamte beobachtet die

gesamte Sicherheitslage vor Ort. Eskalationen können manchmal sehr schnell passieren, etwa wenn Demonstranten den Verkehr lahmlegen. „Wenn ein Fahrer sehr unter Zeitdruck steht, kann eine Menge innerhalb eines kurzen Moments passieren.“ Als Beispiel dafür dient ein Vorfall in Linz vom Juli 2024, als ein Autofahrer laut hupend

in eine Menschenkette fuhr. Das Fahrzeug erfasste zwei Demonstranten und nahm einen davon über mehrere Meter auf der Motorhaube mit, bis der Fahrer schließlich anhielt. Was folgte, war ein Schreiduell unter den Beteiligten und später eine Anzeigenerstattung durch die Polizei. Die Dialogpolizei war damals nicht im Einsatz.



Das österreichische Dialogteam ist Teil des Einsatzkonzepts „TAKKOM“, was für Taktische Kommunikation steht. Die 3D-Strategie DIALOG – DEESKALATION – DURCHSETZEN ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzepts. Kritik kann hier insofern angewendet werden, als dass die Polizei trotz allen Dialogs am Ende trotzdem ihren Willen durchsetzen kann. Die Aufgabe der Trennung von gewaltbereiten Störern und friedlichen Demonstranten kann oft gegenteilig wirken, denn wer als gewaltbereit markiert sei, werde besonders genau beobachtet. Dies kann zu Überreaktionen auf kleine Anlässe und auch zur Eskalation führen.

Doch wen stuft die Polizei überhaupt als gefährlich ein und kann dies durch die jeweiligen Beamten überhaupt voreingenommen entschieden werden? Der Wiener Bezirksinspektor Stephan Schneider erklärt, dass es sich dabei um eine Sammlung von Einsatzerfahrungen handelt, ohne die eine solche Einschätzung gar nicht möglich wäre. Nach etlichen Demonstrationen zeichnet sich ein Bild eines solchen Gegenübers. Dennoch hält Schneider es für wichtig, sich den Leuten nicht nur als uniformierte Autorität zu präsentieren, sondern auch darzulegen, welchen Zweck die polizeiliche Präsenz und der Einsatz der Dialogpolizei vor Ort hat. Ein persönliches

Gespräch, wie es auch einem Polizisten bei so einem Einsatz geht, kann eine gewisse Verbindung schaffen, die für das weitere Einsatzgeschehen förderlich ist. Natürlich können polizeiliche Maßnahmen wie Festnahmen oder andere präventive Aktionen zur Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung durch die Dialogpolizei nicht gänzlich verhindert werden. Ein gewisses Verständnis für das, was auf behördlicher Seite passiert und vielleicht das „Erreichen“ des einen oder anderen durch eine friedliche, gelassene und wertfreie Kommunikation sind jedoch wertvolle Anker, die den Einsatz der Dialogpolizei auch in Zukunft mehr als rechtfertigen werden.

Infoveranstaltung „Leichenbeschau für Ersteinschreiter“ – erfolgreiche Fortsetzung in der Oststeiermark

Die bereits mehrfach erfolgreich durchgeführte Infoveranstaltung „**Leichenbeschau für Ersteinschreiter**“ der IPAkademie machte am 22. Jänner 2026 Station in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld. Rund **80 Personen** nahmen an der Veranstaltung teil und sorgten für reges Interesse und einen intensiven fachlichen Austausch.

Ziel der Veranstaltung war es erneut, Kolleginnen und Kollegen aus dem polizeilichen Bereich sowie Ärztinnen und Ärzte bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zu unterstützen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit weiter zu stärken. Wie sollte die Leichenbeschau erfolgen? Worauf ist dringend zu achten? Welchen Irrtümern kann man leicht erliegen? Worin liegt der Unterschied zwischen Verwesung und Fäulnis? Wann tritt die Totenstarre ein? Natürlicher oder unnatürlicher Tod? Dies und vieles mehr wurde ausführlich mit Bildmaterial und Praxisbeispielen dargestellt.

Ein besonderer Dank gilt wieder unserer Vortragenden, **Frau Gerichtsmedizinerin Dr. Alexandra Meierhofer**, die mit ihrem äußerst informativen und praxisnahen Vortrag erneut maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beitrug. Durch die gelungene Verbindung von theoretischem Fachwissen zu Aufgaben und Inhalten der Leichenbeschau sowie zahlreichen anschaulichen Fallbeispielen



verstand sie es, die Teilnehmenden zu fesseln und wertvolle Impulse für die tägliche Praxis zu vermitteln.

Ein besonderer Dank gilt auch der **IPA Verbindungsstelle Hartberg-Fürstenfeld** für die Organisation vor Ort. Stellvertretend möchten wir uns herzlich beim Verbindungsstellenleiter Wilfried Michael Thonhofer sowie bei seinen Funktionären Sabine Reingruber und Andreas Klampfl für ihr großes Engagement bedanken, das diese Veranstaltung gemeinsam mit der IPAkademie erst möglich gemacht hat.

Kurze Grußworte sprach die **Landesgruppenobfrau der IPA Steiermark, Elke Strohmeyer**, die die Bedeutung solcher Fortbildungsveranstaltungen für die tägliche Praxis und die Zusammenarbeit der beteiligten Berufsgruppen hervorhob. Auch ihr gilt unser Dank für ihre Unterstützung. Ebenso



bedanken wir uns beim **Bezirkspolizeikommando Hartberg-Fürstenfeld** für die Möglichkeit der Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen und die gute Zusammenarbeit.

Die Veranstaltung war auch diesmal ein voller Erfolg und unterstreicht die Wichtigkeit dieses regelmäßigen fachlichen Vortrages und Austausches. Die positive Resonanz der Teilnehmenden bestätigt den hohen Stellenwert dieser Veranstaltungsreihe – eine Fortsetzung ist bereits in Planung.

Polizei-Nostalgie

Hermann Ploder besuchte den 24. Grundausbildungslehrgang 1963/64 der Polizeischule der Bundespolizeidirektion Graz. Nach der Dienstprüfung Mitte Jänner 1965 kam er zum damaligen Bundespolizeikommissariat Leoben und versah vier Jahre Streifendienst im Wachzimmer Hauptplatz. Danach wurde er zur Funkstreife versetzt. Nach Absolvierung des 11. Zentralen Fachkurses 1971/72 in Wien wurde er als Rev. Insp. ausgemustert. Seine Dienststelle war ab Juli 1972 wieder die Funkstreife in Leoben.

Auf dem einen Bild ist Hermann Ploder mit seinen Kollegen zu sehen, auf dem anderen Bild sind seine Kollegen in Leitendorf bei der Eisenbahnbrücke während des Streifendienstes abgebildet. Im Hintergrund: das Stift Göss und die Gösser Brauerei.

Hermann Ploder wechselte zwar im Jahr 1974 in den Dienst des Landes Steiermark, er blieb mit seinen Kollegen aus dem Grundkurs aber immer verbunden und organisiert jährlich Kurstreffen in Graz. Sein Enkel ist mittlerweile auch Polizeibeamter und seit kurzem in der IPA Landesgruppe Steiermark als Beirat für junge Beamte tätig.

Wer uns ebenfalls nostalgische Bilder von Polizei, Gendarmerie etc. zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne per Mail an panorama@ipa.at oder telefonisch unter 0676 / 93 93 979 an uns wenden!



IPA Klagenfurt meets IPA New York City

In der Zeit von 24. Oktober bis einschließlich 02. November 2025 besuchte ich mit meiner Familie den Bundesstaat New York (USA). Wir nahmen die Möglichkeit wahr, das Land der „unbegrenzten Möglichkeiten“ näher kennenzulernen. Bereits auf dem Weg dorthin wurden wir auf den Flughäfen als IPA-Mitglieder identifiziert und freundlich in Empfang genommen. Bereits in der Ankunftshalle des JFK-Airports in New York City wurden wir vom hiesigen Zoll/Heimatschutz bzw. einigen Mitgliedern der IPA begrüßt. Mit dem Auto ging es dann zum Radio City Apartments direkt am Times Square in Manhattan. Am 29. Oktober 2025 besuchten wir dann das 13. New Yorker Police Departement in New York City, wobei wir dort von Sergeant Carolina Arias herzlichst begrüßt wurden. Hier hatten wir auch Gelegenheit, uns besser gegenseitig kennenzulernen. Berührungängste gab es dabei keine. Daneben angeschlossen war eine Police-Academy und eine S.W.A.T.-Einheit. Uns wurden zahlreiche Polizeibeamte aus unterschiedlichen Bereichen vorgestellt. Uns wurde gesagt, dass lediglich 3.500 Polizisten (ohne Traffic Police) für Recht und Ordnung sorgen. Das sorgte schon für Verwunderung. Wir wurden durch den gesamten Gebäudekomplex der unterschiedlichen Polizeieinheiten geführt und konnten uns dadurch einen Überblick über die Arbeitsabläufe und Methodiken der dortigen Einsatzeinheiten verschaffen. Auch im Hinblick auf die rechtlichen Möglichkeiten, Ausrüstungen und Personalstand sowie Einsatzfelder und unterschiedliche Ausbildungswege von

der Verkehrspolizei bis zum einfachen Polizeibeamten bis hin zur Spezialeinheit wurde uns eine gute Übersicht der Betätigungsfelder nähergebracht. Der Fuhrpark war ganz typisch für Amerika, große und PS-starke Einsatzfahrzeuge mit Rammböcken und Trucks der S.W.A.T.-Einheit waren vorhanden und konnten bestaunt werden. Es gab für uns auch die Möglichkeit, den Sporttest samt Hindernisparcours für angehende Polizeischüler zu absolvieren, was meine Kinder natürlich gleich ausprobieren mussten. Der anwesende Polizeitrainer, welcher auch Mitglied der S.W.A.T.-Einheit ist, pushte die Kinder mit typischem „Army-Drill“. Andere Länder andere Sitten. Meine nicht volljährigen Kinder konnten gleich mit den originalen Dienstwaffen hantieren, was in Österreich wahrscheinlich nicht möglich wäre. Ein einzigartiges Erlebnis. Wir wurden auch in die „Ahnen-Halle“ geführt, in der uns die Geschichte der Entstehung der NYPD erzählt wurde. Natürlich ist 9/11 ganz gegenwärtig und hat sich in das Gedächtnis der New Yorker eingepägt. Die Thematik und das Gedächtnis an die im Dienst verstorbenen Polizeikollegen und Ground Zero durften da nicht fehlen. Auf jedem Polizeirevier gibt es eine Gedenkstätte samt Fotos und Kränzen wo an die Verstorbenen gedacht wird. Letztlich wurden wir noch dem Chief Commander Officer James McCarthy vorgestellt. Dieser gab uns auch gleich reichlich Tipps für diverse Essenslokale, welche für ihre zubereiteten Steaks bekannt sind. Auch interessante Informationen für die Besichtigung von Sehenswürdigkeiten durften

da nicht fehlen. Wir wurden auch für die am 31. Oktober am Times Square stattfindende Halloween-Parade eingeladen. Uns wurde die Möglichkeit gegeben, den Umzug vom VIP-Bereich aus mitanzusehen. Ein imposantes Erlebnis mit unzähligen Besuchern. Nach dem Unabhängigkeitstag, St. Patricks Day und Thanksgiving wohl eines der größten Festlichkeiten in den USA. Obwohl sich große Menschenmengen in den U-Bahn-Stationen drängelten ging alles geordnet zu. Die Kollegen konnten die Massen mit eigenem Leitsystem in einzelne Zonen einteilen und kanalisieren. Man fühlte sich ob der großen Menschenmassen nie unsicher. Und so wurde dieses Großereignis ein unvergessliches Spektakel für die ganze Familie. Natürlich durfte am nächsten Tag ein Besuch von „Ground Zero“ nicht fehlen. Das Museum ist wahnsinnig detailreich gestaltet. Die Gedenkstätte ist voll mit originalen Überbleibseln und Resten der Twin Towers (World Trade Centers) des Terroranschlages am 11. September 2001. Sehr eindrucksvoll und überwältigend hinterlässt der Besuch der Gedenkstätte wohl bei jedem Besucher Spuren. Aufgrund der gewonnenen Eindrücke und des herzlichen Empfanges in New York City wurde unsererseits natürlich auch gleich eine Gegeneinladung der Verbindungsstelle Klagenfurt für einen Besuch ausgesprochen. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten IPA-Kollegen für den reibungslosen Ablauf und die uns diesen unvergesslichen Aufenthalt ermöglicht haben. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen mit den neuen IPA-Freunden.



Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Angekündigte Termine können kurzfristig abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihren Funktionär*innen oder auf den entsprechenden Homepages.

NATIONALE TERMINE

10.04.26	Wrap-/Frühlingsrollenkurs, Obertrum Kontaktstelle Flachgau	12.06.26	50-Jahr-Jubiläum
14.04.26	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg	14.06.26	Verbindungsstelle Wörgl-Kufstein-Kitzbühel
16.04.26	JHV mit Neuwahl, St. Peter ob Judenburg Verbindungsstelle Murtal-Murau	14.06.26	IPA-Wanderwoche am Nassfeld
19.04.26	Flugsimulator-Event bei „ViennaFLIGHT“, Wien Landesgruppe Niederösterreich	21.06.26	Verbindungsstelle Oberkärnten
26.04.26	Kroatien-Reise Naturparadies Plitvicer Seen	20.06.26	Nostalgietour durch den Nationalpark
30.04.26	Landesgruppe Salzburg	20.06.26	Kontaktstelle Neusiedl/See
06.05.26	Mitgliederversammlung mit Neuwahl, Schwechat Verbindungsstelle Niederösterreich-OST	20.06.26	Charity-Golfturnier, Bucklige Welt / Pichl bei Zöbern Landesgruppe Niederösterreich
06.05.26	Stammtisch im Rösslepark Feldkirch Landesgruppe Vorarlberg	21.06.26	IPA-„Tour de France des Seewinkels“ Kontaktstelle Neusiedl/See
12.05.26	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg	25.06.26	40 Jahre IPA Steyr – Motorradtreffen,
16.05.26	ipaTREFFpunkt im Clublokal in Graz Verbindungsstelle Graz	28.06.26	Kremsmünster · Verbindungsstelle Steyr
16.05.26	„Bullseye“ Dartsturnier, LPD Steiermark Verbindungsstelle Graz	01.07.26	Stammtisch im Rösslepark Feldkirch Landesgruppe Vorarlberg
03.06.26	ipaTREFFpunkt im Clublokal in Graz Verbindungsstelle Graz	31.07.26	Kulturreise Festspiele Burgenland
03.06.26	Stammtisch im Rösslepark Feldkirch Landesgruppe Vorarlberg	02.08.26	Landesgruppe Salzburg
09.06.26	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg	05.08.26	Stammtisch im Rösslepark Feldkirch Landesgruppe Vorarlberg
		12.08.26	Kulturreise Seefestspiele Bregenz
		14.08.26	Landesgruppe Salzburg
		30.09.26	Zypern-Reise
		07.10.26	Landesgruppe Salzburg
		20.11.26	Musicalreise Wien
		21.11.26	Landesgruppe Salzburg
		04.12.26	65-Jahr-Jubiläum, Österreich-Event, Salzburg
		06.12.26	Landesgruppe Salzburg

IPAkademie

14.04.26	Jugend und Gewalt	25.04.26	Gewalt an Kindern
17.04.26	Schloss Laubegg, Ragnitz		Wien
		05.05.26	Professionelle Einvernahme, Grundkurs
		08.05.26	Schloss Laubegg, Ragnitz

INTERNATIONALE TERMINE

Alle Internationalen Termine unter www.ipa-international.org/events

10.04.26	SPANIEN:	18.04.26	SPANIEN: IV International Tactical Police
01.05.26	SuperTour 2026 – Japan & Vietnam		Congress, Barcelona
12.04.26	GIMBORN: #SHEisIPA – Empowering Female	24.04.26	SERBIEN:
17.04.26	Leaders – in the IPA and beyond	26.04.26	IPA Management Academy, Belgrad
12.04.26	NIEDERLANDE & BELGIEN:	22.04.26	DEUTSCHLAND: IPA Mannheim
20.04.26	Lowlands on Patrol 2026, Limburg & Antwerpen	17.05.26	International Party Boat Cruise, Mannheim

Am 13. März 2026 veranstaltete die Polizeiseelsorge Burgenland heuer erstmals einen Kreuzweg in Jois. Mit musikalischer Begleitung der Polizeimusik Burgenland und zur Einstimmung auf das Osterfest pilgerte die Gruppe gemeinsam den Kreuzweg in Jois, wo die Pfarre im Anschluss zur Agape in den Pfarrgarten einlud.

Die Polizeiseelsorge Burgenland veranstaltete am 27. März 2026 einen ökumenischen Kreuzweg in Pinkafeld. Mit musikalischer Begleitung der Polizeimusik Burgenland pilgerte die Gruppe gemeinsam zur Franziskuskirche am Kalvarienberg. Die PI Pinkafeld lud im Anschluss zur Agape in den Hof der Franziskusgemeinschaft.

Vorankündigungen für den Bezirk Eisenstadt

28. Mai 2026

Festkonzert der Polizeimusik Burgenland im Haydnaal Schlosses Esterhazy

IPA-Golf-Schnupperkurs in Gillersdorf

Im September 2025 nahmen bei herrlichem Spätsommerwetter zehn IPA-Pensionisten der Kontaktstelle Jennersdorf (Arnold Wolf, Siegfried Kahr, Alfred Sach, Othmar Lorenz, Reinhard Gumhold, Franz Wagner, Gerhard Hösch, Helmut Kropf, Gerald Bognar und Siegfried Jud) auf Einladung eines befreundeten Golftrainers an einem Golf-Schnupperkurs am Thermengolfplatz, direkt an der Landesgrenze zum Burgenland gelegen, in Gillersdorf, Gemeinde Loipersdorf, teil.



Foto © Siegfried Jud

An diesem Tag ging es nur ums Abschlagen, Chippen und Putten. Gerhard HÖSCH, einer der Teilnehmer, organisierte zusätzliche Schläger und

anderes Equipment für die Gruppe. Neben dem praktischen Teil wurde auch die Theorie (Golf- und Sicherheitsregeln) geschult, welche nicht nur für das

Spiel selbst, sondern auch für die Sicherheit am Platz besonders wichtig ist.

Am Ende des Schnupperkurses besuchte die Gruppe das Golf-Restaurant PUCHI, dessen Betreiber zugleich Chefkoch ist und ebenfalls aus dem Bezirk Jennersdorf stammt. Gemeinsam ließen sie den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Der ungarische Freiheitskampf und das Burgenland Bundesheer, Gendarmen und Zollwache im Einsatz an der Grenze

Im Herbst 2026 jährt sich der ungarische Freiheitskampf zum 70. Mal. Ein Blick zurück zeigt uns, dass diese Wochen nur ein Jahr nach dem Abzug der Besatzungsmächte für unser Österreich äußerst turbulent verliefen. Das ungarische Volk suchte den Weg in die Freiheit und wollte sich ebenfalls von seinen sowjetischen Besatzern befreien. Die noch junge Neutralität Österreichs wurde auf eine harte Probe gestellt, als russische Panzer an unserer Ostgrenze auffuhren. Das erst wenige Monate zuvor aufgestellte Bundesheer musste unerfahrene

und zudem noch schlecht bewaffnete junge Männer an die Grenze beordern. Es gab zahlreiche Zwischenfälle, bei denen auch Tote zu beklagen waren. Nur durch diplomatisches Geschick konnte ein Übergreifen des Konfliktes auf Österreich verhindert werden.

Das Burgenland hatte die Hauptlast der Flüchtlingswelle zu tragen und geriet in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit. Gendarmerie, Zollwache, Rotes Kreuz und der Malteserorden mussten etwa 200.000 Flüchtlinge betreuen. Sie wurden von der Bevölkerung, die

sich mit den Flüchtlingen solidarisierten, tatkräftig unterstützt und den Hilfesuchenden jede nur mögliche Hilfe zu Teil werden ließ.

Der Aufstand wurde brutal niedergeschlagen, ca. 3.500 Ungarn verloren ihr Leben. Der Eiserner Vorhang wurde wieder geschlossen, Minenfelder, Soldaten mit Maschinengewehren und Stacheldraht verhinderten jegliche Kommunikation der Bürger beider Staaten. Es dauerte 33 Jahre bis diese schreckliche Grenze abgebaut wurde und für Millionen von Menschen die Freiheit brachte.



Fotos: ZVG von Wolfgang Bachkönig



Nachrodelpartie der Vbst Mittelkärnten

Am 21. Februar 2026 fand auf der Saualm der Jahresabschluss der Vbst Mittelkärnten mit einer zünftigen Rodelpartie bei bestem Wetter und toller Rodelpiste statt. Das Sportevent verlief ohne Zwischenfälle und es wurde danach zu einem herzhaften Abendessen in der Steinerhütte hoch über dem Görtschitztal eingeladen. Bei einem herzhaften Abendessen und mit amüsanten Gesprächen endete dieses Event in den späten Abendstunden auf der „Stanahüttn“.

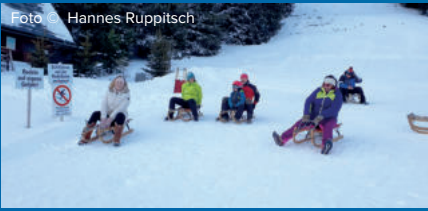


Foto: Hannes Ruppitsch

IPA-Mitglied bei den Olympischen Spielen in Mailand

Der stellvertretende Landespolizeidirektor von Kärnten und IPA-Mitglied Hofrat Mag. Markus Plazer besuchte in seiner Funktion als Vorstandsmitglied des Österreichischen Olympischen Comites (ÖOC) die Olympischen Winterspiele in Mailand. Dabei interessierte er sich natürlich auch für die umfangreichen Sicherungsmaßnahmen und kam deshalb mit vielen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch. Wie bei solchen Veranstaltungen üblich, waren natürlich auch die Pins der jeweiligen Länder sehr gefragt.



Foto © Markus Plazer

IPA Kärnten zieht positive Sozialbilanz 2025

Starkes Engagement für Solidarität, internationale Zusammenarbeit und soziale Verantwortung. Die IPA Landesgruppe Kärnten blickt im aktuellen Sozialbericht 2025 auf ein aktives und solidarisches Jahr zurück. Mit zahlreichen Veranstaltungen, gezielten Unterstützungsleistungen und internationaler Zusammenarbeit unterstreicht die IPA Kärnten einmal mehr ihr Leitmotiv: Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft.

Internationale Solidarität: Schulmöbelaktion für Ungarn. Ein besonderes Highlight der sozialen Aktivitäten war die erfolgreiche Schulmöbelaktion zugunsten der IPA Tapolca in Ungarn. Organisiert durch die Verbindungsstelle Oberkärnten in Zusammenarbeit mit Villach und Mittelkärnten konnte wertvolle Unterstützung für den Bildungsbereich geleistet werden. Darüber hinaus betreute die Landesgruppe Kärnten Mitglieder aus in- und ausländischen IPA-Sektionen und stärkte damit den internationalen Zusammenhalt innerhalb der weltweiten Polizeifreundschaft.

Starke Infrastruktur: IPA-Häuser als Begegnungsorte. Die IPA Kärnten verfügt über zwei offizielle IPA-Häuser sowie drei weitere Unterkünfte. Diese Einrichtungen dienen als wichtige Treffpunkte für nationale und internationale Mitglieder und fördern den persönlichen Austausch über Ländergrenzen hinweg.

Aktives Vereinsleben: Reisen und Sport im Fokus. Im Jahr 2025 wurden drei IPA-Reisen organisiert und insgesamt 120 Mitglieder unterstützt. Im sportlichen Bereich verzeichnete die Landesgruppe acht exklusive Sportveranstaltungen für IPA-Mitglieder mit insgesamt 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zusätzlich wurden vier weitere offene IPA-Veranstaltungen durchgeführt. Diese Aktivitäten stärken nicht nur die körperliche Fitness, sondern vor allem den kameradschaftlichen Zusammenhalt.

Gelebte Solidarität: Finanzielle Unterstützung in Notlagen. Besonders hervorzuheben ist das soziale

Engagement in Form direkter finanzieller Hilfeleistungen:

- Unterstützung von IPA-Familien, -Mitgliedern und Polizeibediensteten: **1.000 Euro**
- Unterstützung nicht der IPA-angehöriger Polizeibeamter: **500 Euro**
- Unterstützung weiterer hilfsbedürftiger Personen: **200 Euro**

Insgesamt wurden **1.700 Euro** an gezielter Hilfeleistung bereitgestellt. Diese Unterstützung unterstreicht die soziale Verantwortung der IPA Kärnten über die eigenen Reihen hinaus.

Verantwortung mit Herz. Sozialreferent Georg Rindler betont: „Die IPA Kärnten versteht sich nicht nur als Netzwerk von Polizeibediensteten, sondern als starke Gemeinschaft, die dort hilft, wo Hilfe gebraucht wird – regional wie international.“ Mit ihrem Engagement in den Bereichen Soziales, Sport, internationale Kooperation und Unterstützung in Notlagen setzt die IPA Kärnten ein klares Zeichen für Solidarität, Menschlichkeit und gelebte Freundschaft im Polizeidienst.

Pistenspaß mit IPA-Freunden

Unter der Leitung der Vbst Oberkärnten trafen sich wieder 55 IPA-Freunde aus Deutschland, Dänemark, Norwegen und Österreich vom 17. bis 24. Jänner 2026 zur 37. Internationalen IPA-Schiwoche in der Karnischen Region Hermagor – Nassfeld. Bei schönem Wetter und besten Pistenbedingungen trafen sich die Teilnehmenden neben dem Schilaufen auf den Pisten auch zu vielen weiteren geselligen Aktivitäten.

Beim offiziellen IPA-Abend mit Musik und Tanz im Landhotel Waidegger Wirt konnten neben der Familie Pernull als Unterkunftsgeber auch die Bürgermeister der Marktgemeinde Kirchbach Markus Salcher und der Stadtgemeinde Hermagor, DI Leopold Astner, sowie IPA-LGO, Dr. Wolfgang Gabrutsch mit Gattin, der VbstL Villach Franz Supanic und



Foto © Georg Rindler

EO Ewald Grollitsch begrüßt werden. Im Rahmen dieses Festabends wurden IPA-Freunde für 10-jährige sowie 15-jährige Teilnahme geehrt.

LG NÖ - Funktionär werden

Bist du ein IPA-Mitglied in Niederösterreich und hast du Interesse, eine Funktion zu übernehmen?

Dann melde dich bei deinem Verbindungsstellenleiter oder bei uns unter:

E-Mail: niederosterreich@ipa.at

Homepage: niederosterreich.ipa.at

Sepa Gewinnspiel

Alle Mitglieder, die sich im Mai oder Juni für die SEPA-Zahlung entscheiden, nehmen automatisch an der Verlosung der LG NÖ teil. Einfach auf SEPA-Einzahlung umstellen und schon seid ihr im Lostopf! Attraktive Preise warten auf dich. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden nach Ende der Aktion ausgelost und bekannt gegeben. Viel Glück!

Mitglieder berichten

Es gibt auf der IPA-Sektion Österreich Homepage einen neuen Button „Mitglieder berichten“. Wenn du eine interessante Geschichte zu erzählen hast oder von einem aufregenden Urlaub berichten möchtest, bei dem du die IPA im Ausland getroffen hast, dann schreib uns! **E-Mail:** presse.noel@ipa.at
Betreff: IPA-Mitglied erzählt

Vbst WrN-NK: Mitgliederversammlung und Vorstands-Wahl

Im Zuge der Mitgliederversammlung am 20. Februar 2026 im Hotel Restaurant Schwartz wurden der neue Verbindungsstellenvorstand und die Kontrollorgane gewählt und langjährige Mitglieder geehrt. Die Überreichung der Urkunden mit den Ansteckern erfolgte durch LG-Sekretär Roland Hanifl und dem VbstL Alfred Amcha. Bei hervorragendem Essen und Trinken verging die Zeit wie im Flug.



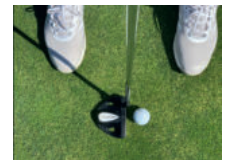
LG NÖ: Charity Golfturnier am 20. Juni 2026

Auch heuer findet wieder unser – mittlerweile schon fast traditionelles – Charity Golfturnier statt. Wir freuen uns sehr, dieses sportliche und gesellige Event erneut mit euch verbringen zu dürfen. Gespielt wird in der beliebten Spielform „2er Texas Scramble“, bei dem Teamgeist, Strategie und natürlich auch der Spaß am Golfspiel im Vordergrund stehen. Diese Spielform sorgt immer für

spannende Runden und macht sowohl erfahrenen Spielern als auch weniger routinierten Golfern große Freude. Unser Ziel ist es, gemeinsam einen entspannten und sportlichen Golf Tag zu verbringen, bei dem neben dem Wettkampf auch der Austausch, das Kennenlernen und die gute Stimmung nicht zu kurz kommen. Wir würden uns daher sehr freuen, wieder viele

Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Sei dabei, es warten großartige Preise auf dich!

Nennungen: an das Sekretariat per E-Mail an buckligewelt@golf1.at oder www.golf1.at/reservierung.htm Weitere Informationen auf der IPA LG NÖ Homepage: niederosterreich.ipa.at



IPA-Familie am Polizeiball Wien 2026

Bei der Veranstaltung der Polizeimusik Wien am 30. Jänner 2026 war auch heuer wieder die IPA stark vertreten. Neben dem Bundesvorstand der österreichischen Sektion nahmen auch die Landesgruppe Wien sowie die Landesgruppe Niederösterreich teil. Die LGO aus Kärnten und Vorarlberg waren auch dabei! Wie jedes Jahr bot die Veranstaltung eine hervorragende Gelegenheit, viele Kolleginnen und Kollegen – auch aus dem Ausland – zu treffen und sich auszutauschen. Es wurden zahlreiche interessante und wertvolle Gespräche geführt, gemeinsam angestoßen und natürlich auch das

Tanzbein geschwungen. Ein rundum gelungener Abend im Zeichen der Kameradschaft und der internationalen IPA-Freundschaft.



Termininformationen:

Vbst Niederösterreich - OST: Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes: Wir laden alle Mitglieder der Verbindungsstelle Niederösterreich - OST zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes herzlich ein

und freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Natürlich ist auch für Kulinarik gesorgt. Wann: Mittwoch, 06. Mai 2026, 18 Uhr Wo: Gasthaus STEINER, Kammsetzergasse 33, 2320 Schwechat. Weitere Infos auf: https://niederosterreich.ipa-noe.at/noe_ost/index.htm

LG NÖ: Einladung zum Charity Golfturnier am 20. Juni 2026: Charity 2er Texas Scramble im GOLF ELDORADO-Bucklige Welt, Pichl 1, 2871 Pichl bei Zöbern. Beginn: 10:00 Uhr. Nennungsschluss: 18. Juni 2026, 12:00 Uhr. Weitere Infos auf: niederosterreich.ipa.at

Vbst Linz: Einladung zur Besichtigung *Justizanstalt Stein und Karikatur Museum Krems* am 22.04.2026. Abfahrt um 06.45 Uhr vom Parkplatz der LPD OÖ in Linz, Nietzschestraße 33. Mehr Infos unter: www.ipa-ooe.at Veranstaltungen.

Die **Vbst Steyr** bedankt sich für die zahlreichen Anmeldungen für das Motorradtreffen 2026. Es sind bereits alle Zimmer vergeben. Alle Infos zu diesem besonderen Event unter: www.ipa-ooe.at Veranstaltungen.

IPA-Spirit auf Koh Samui – Dienen durch Freundschaft

Manchmal entstehen besondere Begegnungen einfach zufällig. Während eines Urlaubs auf Koh Samui ergab sich für mich so ein Moment: Ich lernte dort Rainer Philippeit kennen, einen pensionierten österreichischen Polizisten, der heute auf der Insel in Thailand lebt. Rainer lebt den IPA-Gedanken mit voller Überzeugung. „Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft“ ist für ihn nicht nur ein Motto, sondern gelebte Haltung. Obwohl es in Thailand offiziell keine IPA-Sektion

gibt, zeigt sich gerade hier, dass die IPA eigentlich überall existiert. Die IPA ist mit rund 100 Ländern und 380.000 Mitgliedern die weltweit größte internationale Polizeivereinigung. Überall dort, wo Kolleginnen und Kollegen den Gedanken von Freundschaft, Offenheit und internationaler Verbundenheit leben, ist auch der Geist der IPA präsent, selbst an Orten ohne formelle Sektion. Auf Koh Samui hat Rainer einen kleinen IPA-Meeting Point eingerichtet. IPA-Freunde aus aller Welt sind

herzlich eingeladen, sich bei ihm zu melden, wenn sie die Insel besuchen. Er freut sich über den Austausch unter Kolleginnen und Kollegen und gibt gerne persönliche Tipps zu Ausflügen, besonderen Orten und Sehenswürdigkeiten auf der Insel. Wer Koh Samui besucht und den IPA-Gedanken auch in Thailand erleben möchte, kann sich gerne direkt bei ihm melden:

E-Mail: rainer.philippeit@ipa.at

Mobil: +66 613 16 2411

Alexander Riedler

40-Jahre IPA-Tradition mit „Birnstingl“ und „Bratl“

Laut Chronik der Vbst Unteres Mühlviertel fand am 29. Jänner 1986, also vor 40 Jahren, das erste Brattturnier am Badesee in Rechberg, Bezirk Perg, statt. Zu den Anfängen fanden sich damals sieben Moarschaften ein, die schon damals um das begehrte „Bratl“ kämpften. Sieger wurde damals die Gästemannschaft der Vbst Linz mit Ludwig Jungwirt, Johann Hager, Stefan Czenar und Otto Ratzinger. Fast genau 40 Jahre später, am 21. Jänner 2026, kämpften wieder insgesamt 15 Moarschaften um das begehrte „Bratl“, diesmal auf der Eisstock-Teichanlage in Weitersfelden. Zum Jubiläum gab es wie bestellt ein traumhaftes Eis von fast 40 cm Dicke, blauen Himmel mit Sonnenschein und frostige Temperaturen von bis zu minus fünf Grad. Dank der perfekten Infrastruktur vor Ort musste aber niemand frieren und als am Ende des Tages beim Gasthof zur Post das Bratl serviert wurde, waren die frostigen Temperaturen schon längst vergessen. Beim sogenannten „Lattlschießen“ wurden wie schon seit

vielen Jahren wieder die besten Moarschaften, sowie der beste und der erfolgloseste Einzelschütze gekürt. Der Sieg in der Mannschaftswertung ging wie schon 2025 an die Kollegen der ehemaligen Greko Wullowitz, heuer besetzt mit Alois Kranzl, Alois Schinagl, Friedrich Durstberger und Otmar Röbl. Der beste Schütze der Einzelwertung wurde

heuer Stefan Ellmer. Der Pechvogel des Tages war Thomas Brazak der PI Sandl, der sich bei einem Stechen mit Georg Markhart der PI Freistadt um Platz 60 eindeutig den Sieg heimholte. Traurig musste aber niemand sein, denn jeder Teilnehmer durfte wieder mit einem netten Sachpreis nach Hause fahren.

Christian Gebauer



Siegermannschaft 2026 - Zollwache Wullowitz



2. Platz - Rudolf Freudenthaler und Kollegen



Stefan Ellmer - Sieger der Einzelwertung



3. Platz - JW Linz mit Elmar WOPALKA

Asphaltstockschießen - Vbst Braunau

Am Dienstag, den 24. Februar 2026, trafen sich die Kollegen der Vbst Braunau am Inn neuerlich zum Asphaltstockschießen in der Schützenhalle Braunau zu einem internen Turnier. Die zwei Moarschaften mit insgesamt zehn Personen lieferten sich im Laufe des Abends einen spannenden Wettkampf. Danach gab es ein gemütliches Beieinandersein im Vereinsstüberl der Asphaltsschützen Braunau. Dort wurde über die einzelnen Schießleistungen und über vieles mehr kräftig diskutiert. Alle Teilnehmer wünschten sich eine Wiederholung. **Franz Ellmerer**



Unsinniger Donnerstag bei der IPA Berchtesgadener Land

Am 12. Februar lud die Verbindungsstelle der IPA BGL traditionell zum Eisstockschießen nach Freilassing – selbstverständlich kostümiert und mit anschließendem, gemütlichem Beisammensein samt Brotzeit. Danke für den netten Abend!



Foto © LG SBG

Mitarbeit bei der IPA

Ihr interessiert Euch für eine Mitarbeit in der Landesgruppe, möchtet vielleicht bei der Organisation einer Veranstaltung mitwirken oder Euch im Bereich Werbung und Kommunikation einbringen? Dann sendet uns ein Mail an salzburg@ipa.at – wir freuen uns auf Dich!



Foto © Adobe Stock

Urlaub mit dem IPA-Bus

Der Bus der Landesgruppe Salzburg bietet acht Personen Platz und kann zu einer Leihgebühr von EUR 20,00 pro Tag gemietet werden. Mit einer einmaligen Registrierung auf unserer Website kann in die Reservierungsliste Einsicht genommen werden. Kontakt: Thomas Schachner, 0664 750 89 727, bus.sbg@ipa.at



Foto © Adobe Stock

BLITZLICHT

Unsere IPA-Reisen 2026

Auch 2026 hat unser Reisekoordinator Walter Buchegger wieder spannende Aufenthalte geplant. Ende April geht es für vier Tage nach Kroatien, wo als Highlight der Nationalpark "Plitvicer Seen" am Programm steht. Zwei Kulturreisen sind für August geplant: von 31. Juli bis 02. August führt die Reise ins Burgenland zum Besuch der Seebühne Mörbisch. Von 12. bis 14. August geht es zu den Seefestspielen nach Bregenz, wo eine Aufführung von "La Traviata" besucht wird. Für Fragen, sowie zur Anmeldung wendet Euch bitte an Walter Buchegger per Mail an walter.buchegger@salzburg.co.at oder telefonisch unter 0650 33 444 55.

Reise zur Insel der Aphrodite

Ein besonderes Programm hat sich unser Referent Roland Link ausgedacht: erstmals findet von 30. September bis 07. Oktober 2026 über KUONI Reisen ein einwöchiger Aufenthalt in Zypern statt. Die berühmte Insel wird während vier Ausflügen zu den Felsen der Aphrodite, nach Nikosia, Larnaca und in das Troodos Gebirge eingehend erkundet. Als krönender Abschluss findet gemeinsam mit IPA-Freunden aus Zypern ein zyprischer Abend statt.

Reisekosten: EUR 1.750,00

Maximale Teilnehmerzahl: 40 Pers.

Kontakt Roland Link: 0676 487 34 26

Das gesamte Reiseprogramm findet Ihr unter: <https://salzburg.ipa.at>



Foto © Adobe Stock

Jahreshauptversammlung 2026

Neben Neuwahlen des Vorstandes wurden bei der Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Salzburg auch die Referenten und Beiräte für die kommende Funktionsperiode bestimmt. Es war ein sehr netter und gemütlicher Abend im Gasthof Rechenwirt – ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle auch an IPA Austria Präsident Robert Neumann, der gemeinsam mit seiner Frau unserer Einladung nach Salzburg gefolgt ist.



Foto © Susanne Paar

Kegelnachmittag IPA KS Pinzgau beim Friedlwirt in Unken

Am Sonntag, den 15. März 2026 lud Kontaktstellenleiter Herbert Rosenzweig zum mittlerweile traditionellen Kegelnachmittag für IPA-Mitglieder beim Friedlwirt in Unken. Neben drei Stunden intensivem Kegeln lockte vor allem das darauffolgende Ripperlessen zahlreiche IPA-Freunde zu dieser Veranstaltung, bei der neben dem sportlichen Charakter auch das gemeinsame Beisammensein nicht zu kurz kam.



IPA Besuch Rumänien & Ukraine

Mitte März besuchten der Landesgruppen-Obmann Kurt Walker und die dritte Vizepräsidentin Elke Strohmeyer Rumänien und die Ukraine. Kinder von Polizisten, die im Zuge des Krieges getötet worden waren und die der IPA angehörten, erhielten Geschenke und weitere Unterstützungen. Einen Reisebericht über den gesamten Aufenthalt findet Ihr in der kommenden Ausgabe des PANORAMA.



Foto © Kurt Walker

Vbst Graz: Einladung zum 1. „Bullseye“ Dartturnier! Wann: 16.05.2026 um 12 Uhr (Registrierung um 11 Uhr), wo: LPD Steiermark. Turnierleitung: Zoran „The Hypercane“ Lerchbacher. Egal, ob „Profi“ oder „Hobbyspieler:in“, zeigt eure Treffsicherheit und kämpft um den Titel! Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl - TN nur mit Anmeldebestätigung: www.graz.stmk.ipa.at

Vbst Murtal-Murau: Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes. Wann: Donnerstag - 16. April 2026, 18 Uhr (Sitzungsbeginn), Wo: Gasthaus Stocker, in 8755 St. Peter ob Judenburg, Furth 16. Anmeldung bitte bis: 10.04.2026 unter murtal-murau.stmk@ipa.at, michael.puster02@polizei.gv.at oder Tel. unter 0664 3164390.

Vbst Bruck-Mürzzuschlag: Der IPA-Skitag der Verbindungsstelle Bruck-Mürzzuschlag fand heuer bereits zum 15. Mal statt. Dieses Mal führte er auf den Kreischberg. Organisator Peter Scherr verbrachte mit 29 Mitgliedern und Angehörigen bei bestem Wetter einen schönen Skitag. Den Bericht und die Bilder dazu findet ihr auf bruck.stmk.ipa.at
Servo per amikeco

Sozialunterstützung Frauenhäuser Steiermark 2026

Im Zuge des Neujahrsempfangs der IPA Landesgruppe Steiermark in Stainz konnte den steirischen Frauenhäusern eine namhafte Geldspende überreicht werden. Die Funktionäre des gesamten Landesvorstandes setzen damit ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und unterstützen diese Einrichtungen für akut

gewaltbetroffene oder von Gewalt bedrohten Frauen, unabhängig von Alter, Einkommen, Aufenthaltsstatus, sexueller Orientierung oder Herkunft. Die Spendenübergabe wurde durch die Anwesenheit des Präsidenten der IPA österreichischen Sektion besonders geehrt!

Servo per amikeco



Internationale Bowlingmeisterschaften 2026 in Bratislava!

Auf Einladung der slowakischen IPA-Sektion durften acht Kollegen der IPA Vbst Graz als „österreichische IPA-Athleten“ am internationalen Bowlingturnier 2026 teilnehmen.

Insgesamt 36 Mannschaften aus der Slowakei, Tschechien, Ungarn, Polen und Österreich traten im fairen Wettkampf gegeneinander an. Trotz des sportlich teils überragenden Teilnehmerfeldes aus internat. Bowlingfreunden und -freundinnen konnten sich sieben der acht Österreicher unter die Top100 spielen. „IPA Graz 1“ platzierte sich in der Teamwertung sogar auf Platz 11! „IPA Graz 2“ nutzte die fantastische

Atmosphäre des Wettbewerbs eher nach dem Motto „Split happens!“, um die zahlreichen Gelegenheiten wahrzunehmen,

neue Freundschaften zu schließen und Kontakte zu anderen IPA-Mitgliedern zu erweitern.



Erfolgreicher Auftakt für den ersten DIGI-Stammtisch der IPA Vbst Graz

Mit dem ersten digitalen Stammtisch hat die IPA-Verbindungsstelle Graz ein neues Angebot für ihre Mitglieder gestartet. Fünf IPA-Freunde 55+ folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich in angenehmer Runde praxisnah mit Smartphone, Smartwatch und Tablet auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt stand ein verständlich aufbereiteter Vortrag des jugendlichen Digi-Guides Johannes, der digitale Anwendungen anschaulich erklärte und individuelle Fragen der Teilnehmer

geduldig beantwortete. Dabei ergaben sich auch wertvolle Einblicke in jene digitalen Themen, die besonders für die ältere Generation von Interesse sind.

Unterstützt wurde er vom ÖA-Referenten der IPA Graz Klaus Oswald, der unter anderem beim Einrichten des digitalen Mitgliedsausweises behilflich war. Der Digi-Stammtisch soll künftig als generationenübergreifende Plattform

dienen und den gemeinsamen Austausch sowie den sicheren Umgang mit digitalen Anwendungen fördern.

Servo per amikeco



Jahreshauptversammlung der IPA Landeck

Die Verbindungsstelle Landeck lädt seine Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 8. April um 18 Uhr im Hotel Sunshine in Kappl ein. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Jahreshauptversammlung der IPA Reutte

Am Freitag, den 24. April 2026, findet um 19:30 Uhr im Hotel Rose in Lechaschau die diesjährige Jahreshauptversammlung der IPA VB Reutte statt. Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich ein, an diesem Termin teilzunehmen.

Gauderfest 2026 mit der IPA Zillertal

Die IPA Zillertal reserviert erstmalig Tische am legendären Gaudersamstag im Festzelt.

Treffpunkt: 02.05.2026 – Uhrzeit wird noch bekannt gegeben!

Selbstbehalt: 50 € (nur für IPA-Mitglieder)
Inklusive Tischplatz, Essen und zwei Getränke. Der Restbetrag wird von der IPA übernommen (first come first serve). Reservierung und Infos unter marco.klingler@gmx.at oder telefonisch unter 0650/8773286

Super Bowl Party der Vbst Innsbruck

Am 08. bzw. 09. Februar 2026 fand in den USA der 60. Super Bowl statt. Der Super Bowl gilt als das weltweit größte Einzelsportereignis und begeistert jährlich über 200 Millionen Menschen, die das Spiel entweder live vor Ort oder vor den Fernsehbildschirmen verfolgen. Dies nahm die Verbindungsstelle Innsbruck bereits zum dritten Mal zum Anlass, für ihre Mitglieder eine Super Bowl Party zu organisieren. Austragungsort war erneut

die American Bar des Hotel Rettenberg. Zahlreiche junge und junggebliebene IPA-Mitglieder verfolgten dort das spannende Finale gemeinsam auf der großen Leinwand. Bereits vor dem Kick-off um 00:30 Uhr konnten sich die Mitglieder auf der hauseigenen Bowlingbahn sportlich messen. Ein besonderes Highlight des Abends war zudem, dass unser Obmann Marco Gallop seinen Geburtstag gemeinsam mit uns in dieser geselligen Runde

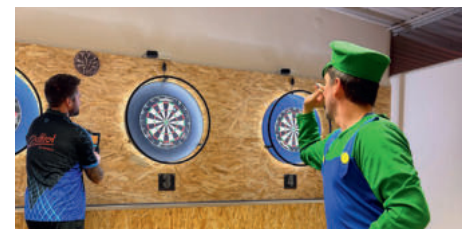


feierte. Wir gratulieren ihm herzlich und danken ihm für das gemütliche Beisammensein. Nicht alle Mitglieder hielten bis zum Schluss durch, doch die Ausdauernden konnten kurz vor 05:00 Uhr den Sieg der Seattle Seahawks miterleben und gebührend feiern.

1. Dartturnier der IPA Lienz

Am 09. Jänner 2026 fand das 1. Dartturnier der IPA Vbst Lienz statt. In sportlich fairer und ambitionierter Atmosphäre traten elf Teilnehmer gegeneinander an und sorgten schnell für einen spannenden Spielverlauf, welcher von zwei Dartrainern begleitet wurde.

Am Ende des Turniers hatte Jasmin Scholz die ruhigste Hand und ging als Siegerin vom Platz. Platz 2 ging an Daniel Baldauf, dicht gefolgt von Mario Weis auf dem dritten Platz. Gute Stimmung, knappe Spiele und faire Duelle der Teams machten das Turnier zu einer



gelungenen Veranstaltung, die sicherlich wiederholt wird.

JHV der IPA Zillertal

Am 22. Jänner 2026, um 20:00 Uhr, fand die Jahreshauptversammlung der IPA-Verbindungsstelle Zillertal für das Jahr 2025 im Gasthof Knapp in Strass im Zillertal statt. Die Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Ehrengäste erfolgte durch den Verbindungsstellenleiter Mario Höllwarth, welcher unseren Ehrenobmann Hansl Fiechtl herzlich willkommen heißen konnte. Als Ehrengäste waren der Landesgruppenobmann Walter

Schlauer sowie Fabian Payr der Bundessektion anwesend. Im Anschluss daran gab der Verbindungsstellenleiter Mario Höllwarth einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr 2025 und berichtete über die Aktivitäten sowie das Vereinsgeschehen des abgelaufenen Jahres. Danach wurden im Beisein des LGO Walter Schlauer die Ehrungen für langjährige IPA-Mitgliedschaften durchgeführt. Zum Abschluss richtete der LGO Walter Schlauer noch einige Worte an die Vollversammlung und bedankte



sich bei der IPA-Verbindungsstelle Zillertal sowie beim „jungen“ Vorstand für das Engagement und die geleistete Arbeit. Abschließend bedankte sich auch der VbstL Mario Höllwarth bei allen Vorstandsmitgliedern sowie den anwesenden Ehrengästen.

IPA-Rodeln der Vbst Wörgl-Kufstein-Kitzbühel

Auch in diesem Jahr fand der traditionelle Rodelabend der IPA Verbindungsstelle Wörgl-Kufstein-Kitzbühel statt. Am 15. Januar 2026 trafen sich 42 Mitglieder an der Talstation Astberglift in Going, um gemeinsam einen geselligen Abend im Berggasthof Treichlhof in Ellmau zu verbringen. Den Auftakt bildete ein gemeinsames Ripperl-Essen, das mit seiner hervorragenden Qualität alle begeisterte. Besonders freuten wir

uns über die Teilnahme unserer Gäste von den IPA Verbindungsstellen Innsbruck und Imst sowie über den Besuch unserer IPA-Freunde aus Saarbrücken und Rosenheim, sowie einer Kollegin aus Oberösterreich. Nach erfolgter Stärkung ging es auf die Rodelbahn Going-Ellmau, wo bei besten Bedingungen eine unfallfreie und fröhliche Abfahrt stattfand. Nach der sportlichen Betätigung ließen die Teilnehmer den Abend



bei einem kleinen Umtrunk im Tal ausklingen. Die Veranstaltung war rundum gelungen und hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die Gemeinschaft und der Austausch innerhalb der IPA sind.

Besuch bei IPA Lindau/Bodensee

Am 25. Februar 2026 fand im Gasthof Bayerischer Hof in Weißenberg die Jahreshauptversammlung der IPA-Vorstandschaft Lindau/Bodensee statt. Obmann Karel Müller-Peron und Schatzmeister Kurt Mayer vertraten die IPA Landesgruppe Vorarlberg und überbrachten ein Gastgeschenk als Zeichen der nachbarschaftlichen Verbundenheit.



IPA-Stammtisch – jeden 1. Mittwoch

Monat für Monat laden wir herzlich zum IPA-Stammtisch ein: jeden ersten Mittwoch ab 19:00 Uhr im Rösslepark in Feldkirch. Ob altbekannte Gesichter oder neue Mitglieder – hier ist jeder willkommen. Einfach vorbeikommen, plaudern und den Abend in guter Gesellschaft ausklingen lassen!

56. Mitgliederversammlung der IPA LG Vorarlberg

Volles Haus im Restaurant Dorfmitte in Koblach: Am 5. März 2026 kam die IPA-Landesgruppe Vorarlberg zu ihrer 56. Mitgliederversammlung zusammen. Obmann Karel Müller-Peron eröffnete den Abend, der traditionell mit einem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres begann.

Die anschließenden Berichte des Vorstandes und des Schatzmeisters zeugten von einem aktiven und erfolgreichen Vereinsjahr, was durch die einstimmige Entlastung des Vorstandes durch die

anwesenden Mitglieder honoriert wurde. Dass die IPA Vorarlberg hervorragend in der heimischen Polizei-Landschaft vernetzt ist, zeigte der Blick in die Reihen der Ehrengäste: Landespolizeidirektorin Uta Bachmann gab sich ebenso die Ehre wie ihre zwei Stellvertreter Major Gerhard Ellensohn (Leiter GB A) und Hofrat Mario Breuß (Leiter GB B).

Ein besonderer Moment ist stets die Würdigung der Vereinstreue. An diesem Abend durften sich 30 Mitglieder über Auszeichnungen für ihre 10- bis 50-jährige IPA-Zugehörigkeit freuen. Mit den



Dankesworten des Obmanns schloss der formelle Teil, bevor der Abend bei guten Gesprächen und gelebter Kameradschaft gemächlich ausklang.



Fachtag der Polizeischule Ostschweiz in Amriswil

Am 15. November 2025 nahmen Schriftführerin Tanja Vögel und Eventmanager Joachim Bickel als Vertreter der IPA Vorarlberg am Fachtag der Polizeischule Ostschweiz in Amriswil teil. Drei spannende Vorträge prägten den Tag.

Einsatzleiter W. Kloter schilderte eindringlich die Ereignisse vom 21. Juni 2024, als heftige Gewitterzellen im Misox massive Murgänge auslösten. Besonders die Ortschaft Sorte wurde schwer getroffen, Teile der Autobahn A13 zerstört. Die Rettungskräfte

standen vor enormen Herausforderungen: unterbrochene Infrastruktur, koordinierte Evakuierungen und die Suche nach Vermissten – alles unter extremem Zeitdruck. Der Vortrag machte deutlich, dass solche Extremereignisse neue Maßstäbe für Hochwasserschutz und Krisenprävention im Kanton Graubünden setzen.

P. Hegnauer (Kapo SG) beleuchtete einen Messerstich-Fall vom letzten Olma-Tag 2022 in St. Gallen. Ein 25-Jähriger wurde beim Burggraben

niedergestochen – Hintergrund war eine folgenschwere Verwechslung. Die langwierigen Ermittlungen führten schließlich zur Festnahme und Verurteilung des Täters.

Den Abschluss bildete M. Hanselmanns persönlicher Erfahrungsbericht über seine Auswanderung nach Lappland – angetrieben von der Leidenschaft für Schlittenhunde. Im hohen Norden betreibt die Familie heute einen eigenen Kennel und führt Besucher durch die arktische Wildnis.

2026 – Wir starten durch!

Es ist sicherlich unseren treuen Mitgliedern nicht verborgen geblieben, dass ein Jahresbeginn für die IPA-Wien und ihre Mitglieder einige kleine Traditionen beinhaltet. Traditionen die mit europa- und weltweiter Vernetzung fast nicht mehr zu überbieten sind. Aber beginnen wir der Reihe nach:

An erster Stelle steht natürlich der Polizeiball, welcher in unserem Veranstaltungskalender – schon alleine wegen der Vorbereitungen – einen sehr großen Platz einnimmt. Wie gehabt wurden die internationalen Gäste, als auch die angemeldeten Mitglieder und die Polizeimusik, wieder zum Heurigen Anna Maria Rupp zum traditionellen Spanferkelessen geladen. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme einer IPA-Kollegin von der Seaside Police, Kalifornien, USA. Am darauffolgenden Tag traf man sich wieder mit Mitgliedern und internationalen Gästen. Hinzugestoßen sind Vertreter der IPA-Verbindungsstellen aus Zürich und Ost-Berlin, die auch für den Wiener

Polizeiball angereist waren. Eine rauschende Ballnacht wurde mit all unseren IPA-Gästen aus Estland, USA, Schweiz, Deutschland, als auch aus Kärnten gefeiert. Schon alleine durch die zahlreiche Teilnahme von IPA-Mitgliedern waren 15 Tische im ehrwürdigen Festsaal des Wiener Rathauses vergeben. Der LGO Michael Güttner führte die riesige IPA-Abordnung in dieses Fest. Die IPA-Wien spendete zudem einen Gutschein im Wert von EUR 500,- für den Besuch einer Therme. Aber wie alle Feste endete auch dieser Ball und wir mussten uns von unseren Gästen tags darauf – bei einem gemütlichen Beisammensein – verabschieden.

Aber bereits wenige Tage später startete eine elfköpfige Abordnung der IPA-Wien nach Bremen zur alljährlich stattfindenden „Kohl- und Pinkelfahrt“! Diese liebgewordene Tradition lockte über 300 IPA-Mitglieder aus nicht weniger als zehn Nationen (USA, Zypern, Israel, Irland, Großbritannien, Belgien,

Schweiz, Frankreich, Deutschland und natürlich auch Österreich) in die Stadt an der Weser. Am Programm standen, neben dem Bremer Abend mit reichhaltigem Fischbuffet und der Kohlfahrt selbst, auch Stadtführungen, Führungen durch das Weserstadion des Fußballvereines Werder Bremen und die traditionelle Kaffeerösterei „Münchhausen“. Von zahlreichen Zusammenkünften der IPA-Verbindungsstellen außerhalb dieses Veranstaltungsrahmens, in denen traditionelle Lokale in Strömen angesteuert wurden, wäre noch viel umfangreicher zu berichten. Dies würde aber unseren Rahmen sprengen. Aber auch eine Niederlage musste die IPA-Wien verkraften. Unser „Kohlfahrt-Urgestein“ und ehemaliges Vorstandsmitglied Kurt musste sich dem winterlichen Wetter an der Nordsee geschlagen geben und verlängerte seinen Bremen-Aufenthalt unfreiwillig in einem dortigen Krankenhaus. Alles Gute und rasche Genesung, Kurti!

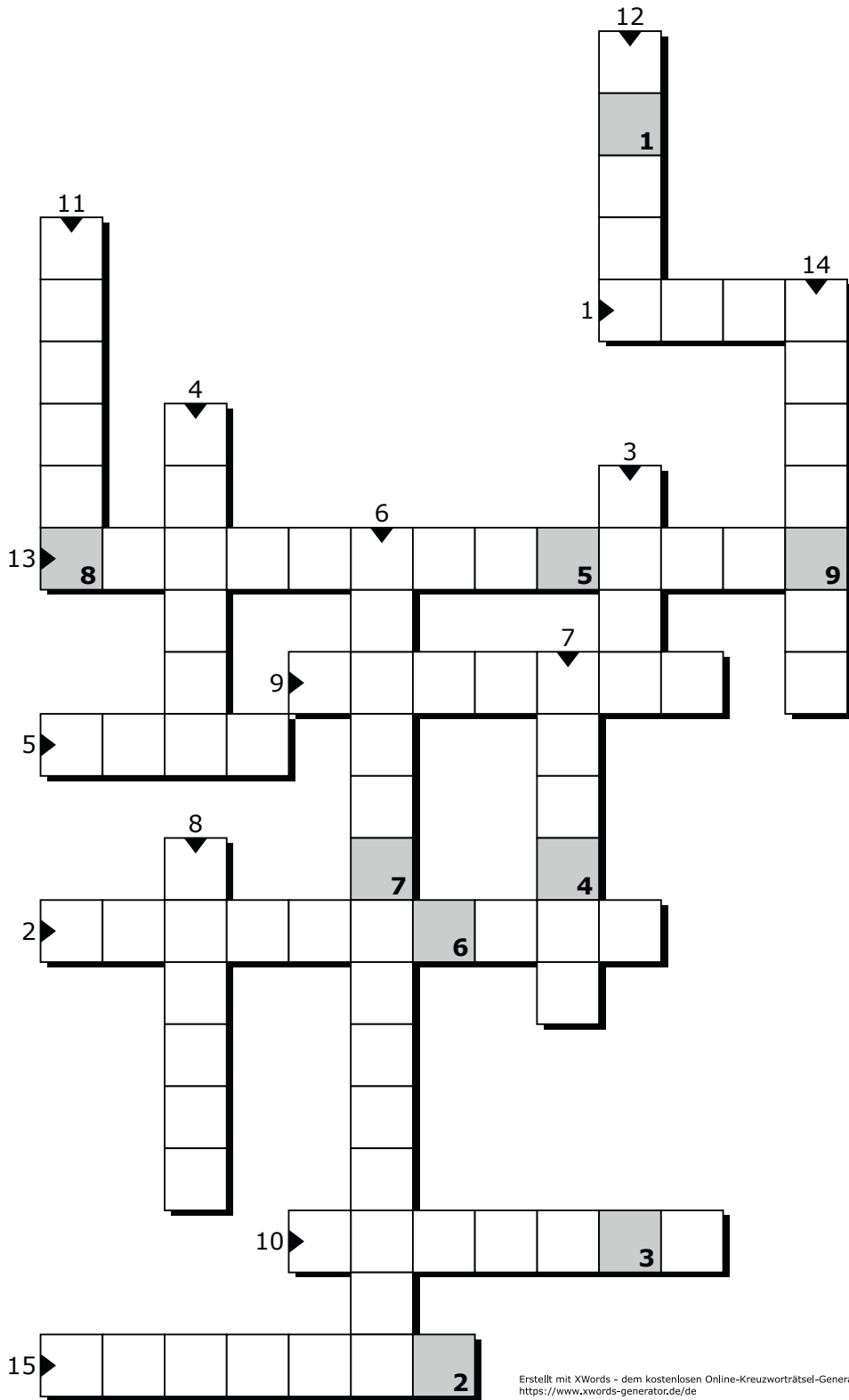


Ankunft in Bremen · Foto: © IPA-Wien



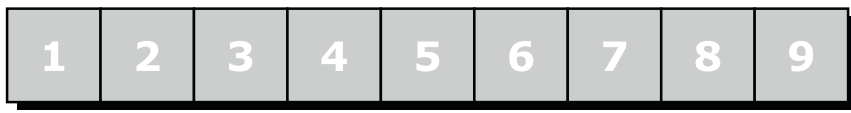
Polizeiball 2026 mit BMI Karner und LPP Mag.Dr. Pürstl · Foto © LPD-Wien

Anlassbezogene oder aktuelle Änderung bitte unserer HP entnehmen: <https://wien.ipa.at>



1. Sportart des Schnupperkurses im Burgenland
2. Vbst des New York-Besuchers
3. Besonderer Stammstisch der Vbst Graz
4. Neuer/alter Präsident der IPA Italien (Nachname)
5. Gruppe der LG ... bei Kohl- und Pinkelfahrt
6. IPAkademie-Seminar in Hartberg-Fürstenfeld
7. Reiseziel der LG Salzburg (Insel)
8. Dialogteam als Teil des Einsatzkonzepts (Abk.)
9. Bratltturnier-Jubiläum in OÖ (Zahl)
10. Veranstaltung der LG NÖ (... Golfturnier)
11. IPA-Mitglied bei den Olympischen Spielen in Mailand (Vorname)
12. Ort des Rodelabends der Vbst Wörgl-Kufstein-Kitzbühel
13. Spendenübersicht der IPA Österreich
14. Schweizer Veranstaltung mit IPA-Gästen der LG Vorarlberg
15. Wiener Örtlichkeit des Polizeiballs

Lösung:



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator <https://www.xwords-generator.de/de>

IMPRESSUM

Herausgeber:
 International Police Association (IPA) - Österreichische Sektion
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3
 Tel.: 0699/180 35 975 - austria@ipa.at - www.ipa.at
 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Reh
 Chefredakteurin: Mag. Kathrin Rosanits
 Landesredakteure: Claudia Schöffauer (B), Dietmar Kogler (K), Thomas Gino
 Fleischhacker (NÖ), Burkhard Fisecker, MBA (OÖ), Mag. (FH) Anna-Susanne Paar
 (S), Klaus Oswald (St), Thomas Erhard (T), Clemens Längle (V), Christian Kubis (W)
 Titelbild: © LPD Wien



Medieninhaber (Verleger):
 IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3
 Tel.: 0316/295105 - Fax: 0316/295105-43
office@ipa-verlag.at - www.ipa-verlag.at
 Geschäftsführung: Mario Schulz
 Produktionsleitung & Grafik: Helmut Hierzegger
 Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler



Für zusätzliche Bestellungen:
 6 Hefte € 15,- inklusive MwSt., Porto und
 Versandkosten. Für Interessenten im
 Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und
 Versandkosten müssen vom Bezieher
 bezahlt werden. Die Beiträge dieses
 Heftes werden im IAC (International
 Administrative Center) registriert.
**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des
 Herausgebers und des Medieninhabers!**



Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz - Index: 6068 hh